

TURBOFARMER



AUF VERTRAUEN GEBAUT.

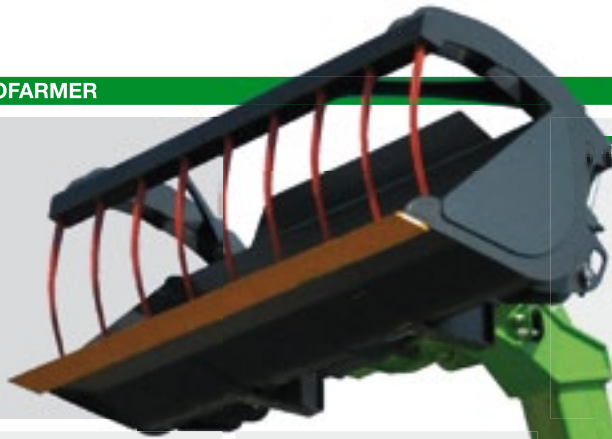
DAS TURBOFARMER-KONZEPT

LÖSUNGEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND MEHR



SO WIRD ARBEITEN EFFIZIENT!

Die Konstrukteure von Merlo wissen, was ein landwirtschaftlicher Betrieb braucht: robuste, zuverlässige Maschinen mit einfacher Bedienung, die sich in das landwirtschaftliche Umfeld integrieren lassen und so vielseitig einsetzbar sind, dass sie andere Maschinenarten ersetzen können. Merlo hat als erster Hersteller einen Seitenmotor eingeführt – und setzt heute im größten Umfang auf hydrostatische Antriebe in landwirtschaftlichen Teleskopmaschinen. Merlo Turbofarmer sind kleiner, leichter und wendiger als viele der herkömmlichen Konstruktionen. Auf diese Weise gelangen sie an Orte, die für größere Maschinen nicht erreichbar sind. Jahr für Jahr vermeiden Landwirte eine steigende Auslastung ihrer Turbofarmer – die nicht selten die Nutzung der Traktoren übertrifft. Entsprechend muss die Kabine einen komfortablen Arbeitsplatz mit hervorragenden Sichtverhältnissen bieten. Sicherheit steht bei Merlo, den Erfindern des niedrig angelenkten Hubarms, seit jeher an erster Stelle. Auch die Rundumsicht ist und bleibt ein zentrales Leistungsmerkmal. Hinzu kommt die einzigartig große Auswahl der Turbofarmer-Produktreihe. Die Vielfalt umfasst zahlreiche Modelle mit eingebautem Seitenverschub für präzises Arbeiten, Hubhöhen bis zu sieben und knapp zehn Metern, Traglasten von 3,4 bis 4,1 Tonnen – und drei verschiedene Motorgößen. Nehmen wir die drei erhältlichen Varianten der Schwingungsdämpfung hinzu, wird schnell klar, warum dieses breitgefächerte Produktprogramm für praktisch jede Umschlagarbeit auf dem Hof die passende Lösung bereithält. Eine Flexibilität, die sich zunehmend auch im Bauwesen, der Industrie, bei Vermietern und anderen Anwendern bewährt.



Eine breite Palette kompatibler Anbaugeräte erleichtert die Arbeiten auf dem Hof!

Rund um die tragende Konstruktion verläuft ein **massiver 70-mm-Stahlgürtel**, der für Schutz und Standfestigkeit sorgt. Die fast vollständig aus Metallteilen gefertigte Karosserie ist zudem optimal gegen Beschädigungen geschützt.

Das Umrüsten der Arbeitsgeräte erfolgt schnell und einfach mit dem **serienmäßigen, hydraulischen Schnellwechsler**. Ein doppelt wirkender Hydraulikkreis versorgt die Schnellwechsler-Verriegelung und das Anbaugerät.

Einige Modelle verfügen über den Merlo-spezifischen **hydraulischen Niveauegleich**, der den Fahrzeug-Oberwagen auf abschüssigem Gelände in der Waage hält.

Merlo konzipierte als erster den „**verschwindenden Hubarm**“, der unter Kabinenniveau absinkt und so eine perfekte Rundumsicht garantiert. Der Ausfahrmechanismus (Schläuche und Zylinder) ist zum Schutz vor Beschädigungen im Hubarm untergebracht.

Die kontinuierliche **Längsstabilitätskontrolle** von Merlo blockiert automatisch eine weitere Belastung des Teleskoparms, sobald ein Überschreiten der Standfestigkeitsgrenzen droht.

Einige Modelle verfügen über den **exklusiv bei Merlo erhältlichen Seitenvershub des Oberwagens**, der eine präzise seitliche Verstellung des Teleskoparms erlaubt: ohne Reduzierung der Last und ohne umständliches Umsetzen der Maschine.

Große Auswahl mit Hubarmen der 7- oder 10-Meter-Klasse, 40 km/h Höchstgeschwindigkeit (Option), Antriebsmotoren mit 102, 120 oder 140 PS sowie zahlreiche weitere Ausstattungsoptionen für Ihre individuellen Anforderungen.

Portalachsen aus eigener Fertigung garantieren eine höhere Bodenfreiheit sowie größere vordere und hintere Anfahrwinkel als handelsübliche Achsen.

Nur Merlo bietet drei alternative **Systeme der Schwingungsdämpfung – am Hubzylinder, auf der Vorderachse oder an der Kabine** – für ein Maximum an Komfort, Schutz und Produktivität!

Die **breiteste Kabine** in dieser Klasse mit optimaler Rundumsicht und höchstem Komfort. Einhebel-Joystickbedienung (**bedarfsgeregelte Load-Sensing-Hydraulik** an einigen Modellen).



DIE KABINE

SICHERHEIT + KOMFORT = PRODUKTIVITÄT



EIN ARBEITSPLATZ FÜR DEN GANZEN TAG: KOMFORTABEL, ERGONOMISCH – UND DER BESTE SCHUTZ FÜR DIE KOSTBARE FRACHT!

Viele Landwirte verbringen mehr Zeit in ihrem Teleskoplader als auf ihrem Traktor. Eine Merlo-Kabine sieht nicht nur gut aus – sie ist vor allem funktional. Sie bietet einen komfortablen Arbeitsplatz und schützt den Fahrer ebenso vor widrigen Außenbedingungen wie vor Unfällen. Der Stahlrahmen aus eigener Entwicklung und Fertigung besteht aus einem besonderen Walzprofil. Er bietet dem Fahrer gemäß den Normen ISO 3449 Stufe 2 und ISO 3471 wirksamen Schutz vor herabfallenden Gegenständen (FOPS) und vor einem Überschlag des Fahrzeugs (ROPS). Der Kabineninnenraum ist der breiteste in dieser Klasse und bietet uneingeschränkte Beinfreiheit. Allgemein vermittelt die Kabine einen hellen, geräumigen Eindruck bei hervorragender Sicht nach draußen dank großer Glasflächen. Das gittergeschützte Dachfenster erlaubt den Blick nach oben, während Front- und Heckscheibe zur Belüftung geöffnet werden können (wobei eine Klimaanlage sich als eine beliebte Zusatzausstattung erweist). Die Kabine ist auf Silentblöcken federnd gelagert, um die Vibrations- und Geräuschentwicklung auf ein Minimum zu reduzieren. Aus demselben Grund sind die Hydraulik-Bedienelemente direkt am Rahmen montiert. Die Modelle Turbofarmer CS bieten darüber hinaus eine spezielle Kabinendämpfung – erstmals an einer landwirtschaftlichen Teleskopmaschine und damit gleichauf mit dem Komfortangebot führender Traktoren!



Der multifunktionale **Joystick-Bedienhebel** liegt ergonomisch in der rechten Hand. Je nach Modell arbeitet er entweder **proportional hydromechanisch** (Foto links) oder **vollelektronisch**.



Die serienmäßige **Funktion des Inchens (der Kupplung)** wird wahlweise **per Pedal oder über ein Potentiometer** an der Bedienkonsole betätigt. Sie erlaubt die präzise Anpassung der Fahrgeschwindigkeit bei konstanter Motordrehzahl, z.B. um eine schnelle Hubgeschwindigkeit bei Verladearbeiten sicherzustellen. Die **Fahrstufenumschaltung** und die **Feststellbremse** werden elektrisch betätigt. Bei abgeschaltetem Antriebsmotor wird die Feststellbremse zudem automatisch aktiviert.



Die **Neigung der Lenksäule** lässt sich um 16 Grad auf jede Fahrergröße und jeden Körperbau anpassen.



Ein **Finger-Touch-Schalter** an der Lenksäule erlaubt Fahrtrichtungswechsel, ohne die Hand vom Lenkrad zu nehmen.





Dank praktischen Stufen und flachem Boden ist der **Einstieg in die Kabine** bequem und sicher. Die **oberen und unteren Türsegmente** lassen sich ganz nach hinten klappen.

Der **Sitz** verfügt über zahlreiche Verstellmöglichkeiten; der innere Aufbau von Sitzfläche und Rücklehne bietet festen Halt. Ein luftgefederter Sitz ist optional erhältlich.



Das **Armaturenbrett** enthält sämtliche wichtigen Betriebsanzeigen, einschließlich einer **Warnleuchte mit akustischem Alarm** für das Längsstabilitätssystem ‚Merlo AutoBlock‘.



Verschieden große **Staufächer** befinden sich an diversen Stellen im Kabineninnenraum.





◀ Für eine bessere natürliche Lüftung lassen sich die **Front- und Heckscheibe** öffnen. Das Heckfenster dient zudem als Notausstieg.



▶ **Zweifach verstellbare Sonnenblenden** garantieren angenehmes Arbeiten selbst bei direktem Lichteinfall. Das **Dachfenster** ist mit Scheibenwischer ausgerüstet.



◀ Das **abklappbare Rundumlicht** reduziert bei Bedarf die Kabinenhöhe. Aus demselben Grund ist der Kondensator der optionalen Klimaanlage bündig im Kabinendach untergebracht.

CS (CAB SUSPENSION) - DIE HYDROPNEUMATISCHE SCHWINGUNGSDÄMPFUNG DER KABINE

Merlo **CS Turbofarmer** sind Teleskopmaschinen mit Schwingungsdämpfung an der Kabine. Die seit langem bei hochwertigen Traktoren eingesetzte Kabinendämpfung schützt den Fahrer vor Stößen auf unebenem Gelände und bei Straßenfahrten mit bis zu 40 km/h. Das CS-System kombiniert hydraulische und pneumatische Komponenten, um die sogenannten „Ganzkörpervibrationen“ aufzunehmen. Der Fahrer kann das System nach Belieben zu- und abschalten, selbst während der Fahrt. Komfort und ermüdungsfreies Arbeiten ergeben mehr Produktivität!



DER EINZIGARTIGE MERLO-MIX

KOMPAKT UND LEISTUNGSSTARK



SEITENMOTOR PLUS HYDROSTATISCHER ANTRIEB: EINE WAHRHAFT GENIALE IDEE!

Durch die Anordnung des Antriebsmotors an der Seite einer Teleskopmaschine wird das Gewicht der ROPS-Kabine ausgeglichen. Der Einbau längs anstatt quer macht die Maschine schmaler. Die Möglichkeit, den Hubarm extrem niedrig anzusetzen, erhöht die Standfestigkeit und sorgt für eine optimale Rundumsicht. Das sind Vorteile des von Merlo 1986 erstmals vorgestellten Seitenmotors.

Hinzu kommt der leistungsstarke Hydrostat-Antrieb: Dank der Verbindung über Hydraulikleitungen können die Konstrukteure von Merlo den Antriebsmotor und das Getriebe beliebig anordnen – den Motor für die Wartung und Standfestigkeit niedrig, das Getriebe zugunsten der Bodenfreiheit hoch. Darüber hinaus ist die Maschine kürzer, leichter und wendiger als mit einem vergleichbaren Drehmomentwandler-Getriebe. Schön für die Konstrukteure, aber noch schöner für den Anwender, der zwischen eng stehenden Wirtschaftsgebäuden manövrieren muss! Damit nicht genug, der hydrostatische Antrieb bietet dem Fahrer eine hohe Präzision (millimetergenaues Absetzen), sofortiges Bremsen beim Loslassen des Gaspedals und erspart ihm häufiges Betätigen der Betriebsbremse. Bei drei Motorvarianten mit 102, 120 oder 140 PS (alle nach Abgasnorm Stufe 3) hat er zudem immer ausreichend Leistungsreserven – selbst bei Geschwindigkeiten bis 40 km/h!



Die **leistungsstarken** Motorausführungen und der hohe Wirkungsgrad des **Hydrostat-Antriebs** sorgen dafür, dass die Leistungsfähigkeit des Turbofarmers selbst auf steilem Gelände voll ausgeschöpft wird.

Die Kombination aus **permanentem Allradantrieb** und maximaler Standfestigkeit bedeutet maximale Mobilität und Leistung im schweren Einsatz. Zweifache **Sperrdifferenziale** sind optional erhältlich.



DIE HYDRAULIKANLAGE

BEDARFSGEREDELTE PUMPE

Die Hochleistungsmodelle verfügen über eine Axialkolbenpumpe mit „**Load-Sensing**“ (1).

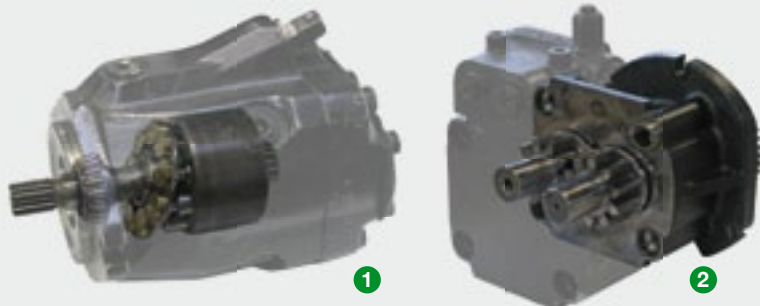
Die im Hydraulikkreis geförderte Ölmenge wird automatisch an den Bedarf angepasst.

Dieses System ist bei schweren Einsätzen äußerst effizient und garantiert eine unverzögerte Leistungsabgabe, selbst wenn mehrere Funktionen gleichzeitig versorgt werden müssen.

Da nur die vom Joystick angeforderte Ölmenge gefördert wird, spart dieses System Kraftstoff und verlängert die Lebensdauer der Pumpe.

ZAHNRADPUMPE

Bei einigen einfacheren Modellen wird eine Zahnrad-Hydraulikpumpe (2) eingesetzt. Hier wird die Ölfördermenge nur über die Motordrehzahl, d.h. mit dem Gaspedal, gesteuert.

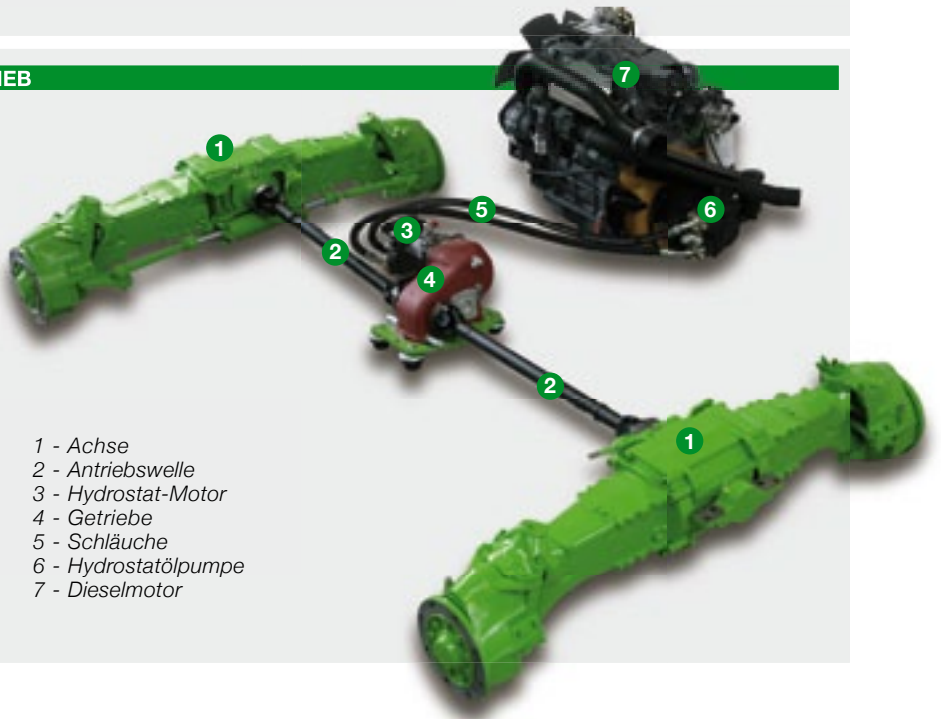


DER HYDROSTATISCHE FAHRANTRIEB

Der von einem separaten Hydraulikkreis gespeiste **hydrostatische Antrieb** bietet ein hohes dynamisches Bremsverhalten, sodass die Betriebsbremsen seltener benutzt werden müssen.

Der Antriebsmotor treibt die Hydraulikpumpe an, die das Öl mit Druck beaufschlagt, das wiederum durch den Hydraulikmotor fließt, wo es in mechanische Kraft umgewandelt wird.

Der Motor treibt direkt ein zweistufiges Getriebe an, das die Achsen über zwei Kardanwellen antreibt. Das Gaspedal steuert die Fahrgeschwindigkeit direkt. Das serienmäßige Getriebe wird mechanisch betätigt. Optional ist ein durch Merlo patentiertes, elektronisch synchronisiertes Lastschaltgetriebe („Shift-on-the-Go“) erhältlich.



- 1 - Achse
- 2 - Antriebswelle
- 3 - Hydrostat-Motor
- 4 - Getriebe
- 5 - Schläuche
- 6 - Hydrostatölpumpe
- 7 - Dieselmotor

ANTRIEBSSTRANG IN PERFEKTION

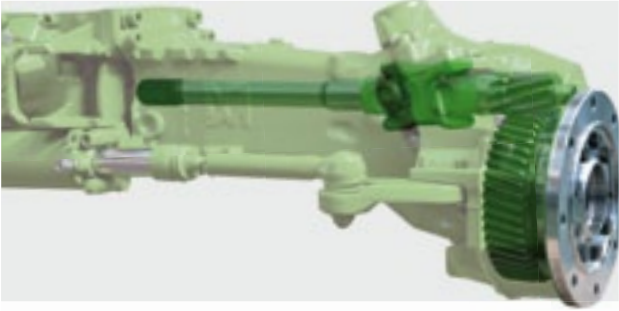
ROBUST UND FUNKTIONAL



SANFTE KRAFTENTFALTUNG, PERFEKT KONTROLLIERT

Durch die Anordnung der Räder mit möglichst wenig Überstand an Front und Heck haben die Konstrukteure von Merlo eine solide Basis für jede Antriebsart geschaffen. Ein langer Radstand ermöglicht Fahrgeschwindigkeiten bis 40 km/h ohne Aufschaukeln des Fahrzeugs. Eine optional erhältliche elektronische aktive Schwingungsdämpfung sorgt für ein noch besseres Fahrverhalten auf der Straße.

Für unwegsames Gelände sind die einzigartigen, von Merlo entwickelten Portalachsen die perfekte Lösung. Bei dieser Bauweise liegt der Hauptteil der Achse oberhalb der Radnabenmitte, sodass unter den Achsmitten eine sehr hohe Bodenfreiheit entsteht. Das Ergebnis ist eine hervorragende Geländegängigkeit, gekoppelt mit ebenso hohen Anfahrwinkeln an Front und Heck der Maschine. Der permanente Allradantrieb kommt mit weichen, unbefestigten Böden bestens zurecht. Zusätzlich sind Vollsperrdifferenziale für eine oder beide Achsen erhältlich. Die Garantie für optimale Zugkraft. Drei Lenkarten bieten dem Fahrer zuverlässiges Fahrverhalten auf der Straße (Vorderradlenkung), maximale Wendigkeit (Allradlenkung) und die Möglichkeit, die Maschine seitlich zu versetzen, wenn es eng wird (Hundegang). Eine robuste Resynchronisierungsmechanik richtet die Räder stets korrekt aufeinander aus.

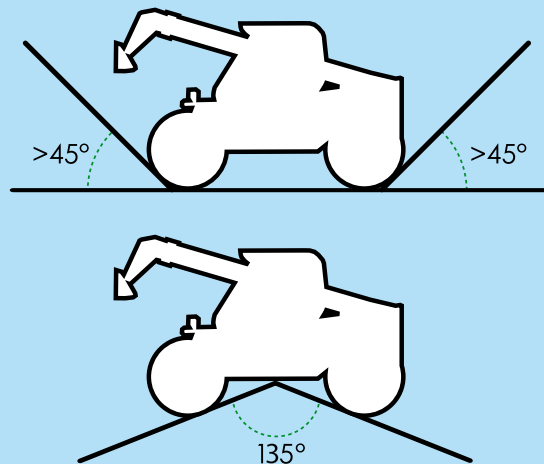


Portalachsen

mit Kegelrad-Untersetzungsnaben bieten eine hervorragende Bodenfreiheit, genauso wie eine hohe Laufruhe auf der Straße.



Die **hohen Anfahrwinkel vorne und hinten** sorgen für eine überzeugende Geländegängigkeit. Das hochgesetzte Getriebe sorgt zudem für einen hohen **Rampenwinkel** und verhindert so ein Aufsetzen der Maschine.



** Die Durchschnittswerte variieren abhängig von den verwendeten Reifen. Die Maschine ist für das Überwinden von Gefällen von über 100 % ausgelegt worden (Wert kann in Abhängigkeit von der Bodenbeschaffenheit variieren).*

BREMSUNG AUF VIER RÄDERN

Zusätzlich zur antriebsseitigen Bremsfunktion sitzen an jeder Achsnabenwelle **servo-gestützte Trockenscheibenbremsen**, die über zwei Hydraulikkreise ausfallsicher versorgt werden.

Die **automatische Feststellbremse** wird aktiviert, wenn der Antriebsmotor abgeschaltet wird (oder über einen Schalter an der Bedienkonsole). Diese federkraftbetätigte Scheibenbremse wirkt auf die vordere Antriebswelle.

EAS (ELECTRONIC ACTIVE SUSPENSION) – DIE AKTIVE ELEKTRONISCHE SCHWINGUNGSDÄMPFUNG

Turbofarmer-Modelle mit Seitenverschub und Niveaueausgleich können optional mit einer speziellen Frontaufhängung ausgerüstet werden: der **Elektronischen Aktiven Schwingungsdämpfung (EAS)**.

Dieses **hydraulisch-elektronisch** arbeitende System dämpft die Stöße des Bodenkontakts und schont auf diese Weise Fahrer und Ladung. Als aktives System nimmt es nicht nur die Stoßenergie auf, sondern gibt sie als Dämpfungsbewegung zurück. Das System stellt sich vollautomatisch auf das optimale Dämpfungsverhalten ein, abhängig von Nutzlast und Fahrgeschwindigkeit.

Neben einem verbesserten Ladungsrückhalt beim Verladen und Transport bietet EAS eine aktive Federung auf der Straße bei Geschwindigkeiten bis 40 km/h.



DREI LENKUNGSARTEN

Die vier Antriebsräder sind alle lenkbar und mit hydraulischer Servo-Unterstützung. Es können drei Lenkarten ausgewählt werden

- **Vorderrad-Lenkung (A)**.
- **Allrad-Lenkung** um kleinere Lenkradien zu erzielen (B).
- **Hundegang** für seitliches Versetzen der Maschine ohne Verlust der Längsfluchtung (C).



DAS HERZ DER MASCHINE

FORM UND FUNKTION



EINE PERFEKTE KOMBINATION AUS FLEXIBILITÄT UND KRAFT

Der ausfahrbare Hubarm ist das Herzstück jeder Teleskopmaschine. Er muss stabil und solide sein, um maximale Traglasten sicherzustellen. Er muss leichtgängig sein, um in der entsprechenden Höhe die Ladung präzise absetzen zu können. Er sollte verwind- und biegesteif sein, aber gleichzeitig widerstandsfähig gegen die Belastungen harter Hofeinsätze. Merlo-Hubarme werden individuell konstruiert und in einem eigenen Werk hergestellt. Jedes Segment des Hubarms besteht aus zwei übereinander liegenden U-Profil-Pressteilen. Diese Teile werden entlang bzw. in der Nähe der Neutralachse, d.h. an der Linie mit der geringsten Beanspruchung, auf voller Länge miteinander verschweißt. Erhältlich sind die Hubarme der Turbofarmer in zwei Ausführungen – zweiteilig mit 7 m Länge und eine als dreiteilige Baugruppe mit einer Länge von fast 10 m. In beiden Fällen ist die Teleskopiermechanik zum Schutz gegen Beschädigungen vollständig vom Ausleger umschlossen. Die Segmente werden über Gleitbacken aus modernsten Polymer-Werkstoffen geführt. Der Name Merlo steht seit Jahren für die Präzision und Stabilität dieses hochwertigen Hubarms. Das System ist sehr präzise, die Gleitbacken lassen sich problemlos von außen justieren, ohne dass ein Ausgleich mit Scheiben oder aufwendige Wartungsarbeiten notwendig sind.

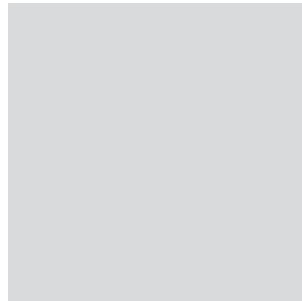
TURBOFARMER

TELESKOPARM

Turbofarmer sind entweder mit einer starren Vorderachse oder mit dem einzigartigen, patentierten Seitenverschub des Oberwagens erhältlich, der mittels ‚schwimmender‘ Vorderachse arbeitet. Indem die Vorderachse vierfach an beweglichen Zugstreben gelagert ist, lässt sich der Oberwagen seitlich bewegen, sodass eine leichte

Drehung des Hubarms möglich ist. Der von der Kabine aus hydraulisch betätigte Seitenverschub ermöglicht ein seitliches Platzieren der Ladung über den gesamten Arbeitsbereich der Maschine, ohne das Fahrzeug dazu umsetzen zu müssen. Diese Funktion kann zusammen mit jedem Anbaugerät genutzt werden und ihr Verhalten ist bereits in den Lastdiagrammen

der Maschine berücksichtigt – die Nutzung des Seitenverschubs schränkt weder die Tragfähigkeit noch die Standfestigkeit der Maschine ein. Bei vollständig eingefahrenem Hubarm beträgt der Seitenverschub ± 110 mm – der bei ausgefahrenem Hubarm auf 530 mm anwächst. Das präzise Absetzen von Lasten in der Höhe war noch nie so einfach!



NIVEAU AUSGLEICH

Turbofarmer mit Seitenverschub profitieren zudem von den Vorteilen des Niveaueausgleichs. Hierbei verbinden zwei vertikale Hydraulikzylinder die Vorderachse mit dem Rahmen: je einer pro Seite. Durch Ein- und Ausfahren dieser Zylinder wird der Rahmen quer zur Fahrtrichtung gekippt. Steht der Rahmen waagrecht, arbeitet der Hubarm in der Vertikalen, sodass er die Tragfähigkeit und Standfestigkeit der Maschine vollständig nutzen kann. Darüber hinaus erleichtert diese Funktion das Be- und Entladen von einem LKW, der auf abschüssigem Gelände steht. Die Verstellung erfolgt symmetrisch – in beide Richtungen um bis zu 10 Grad.



SCHLEPPEN

SICHER UND PRAKTISCH AUF DER STRASSE

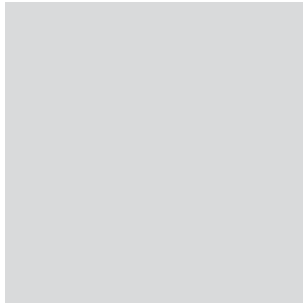


EUROPÄISCHE TYPZULASSUNG FÜR DEN STRASSENEINSATZ

Bereits im Jahre 1996 erhielt ein Merlo als erste Teleskopmaschine die Typzulassung als Straßenzugmaschine von landwirtschaftlichen Anhängern und Geräten. Diese Maschine, der Turbofarmer P28.7, wurde anschließend in zahlreichen Modellvarianten mehrere tausend Mal hergestellt. Fraglos hat diese wegweisende Technologie die Entwicklung der landwirtschaftlichen Mechanisierung nachhaltig beeinflusst.

Mit dem Turbofarmer wird die Teleskopmaschine zu einem echten Multitalent für die Landwirtschaft. Das vielseitige Gerät kann nicht nur Material heben und verladen, sondern auch transportieren. Als Option können Merlo Turbofarmer eine Typzulassung als Zugmaschine / Ackerschlepper erhalten. Sie fahren dann mit 40 km/h auf öffentlichen Straßen.

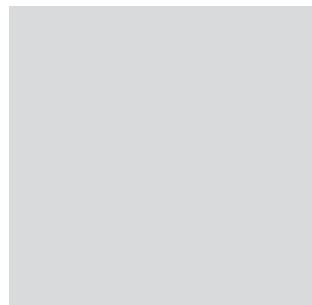
Viele Kunden wählen die Option in Kombination mit einer Druckluftbremsanlage. Statt der regulären acht Tonnen können sie dann Anhänger mit bis zu 21 Tonnen bewegen.



ANHÄNGERKUPPLUNG (Teil der Option „Zugmaschine“)
Die Anhängerkupplung ist nach europäischen Normen zugelassen und in zahlreichen Ausführungen erhältlich, um die jeweils geltenden Anforderungen an Zugmaschinen zu erfüllen. Die **maximal zulässige Zugkraft von 21 Tonnen** gilt vorbehaltlich der jeweils geltenden Vorschriften.



HECK-HYDRAULIK (Teil der Option „Zugmaschine“)
Ein **doppeltwirkender Hydraulikkreis am Heck der Maschine** ermöglicht die Nutzung hydraulisch betriebener Anhängegeräte. Für die Anhängerbeleuchtung steht zudem ein genormter Anschluss zur Verfügung.



TECHNISCHE DATEN

ABMESSUNGEN UND LASTDIAGRAMME

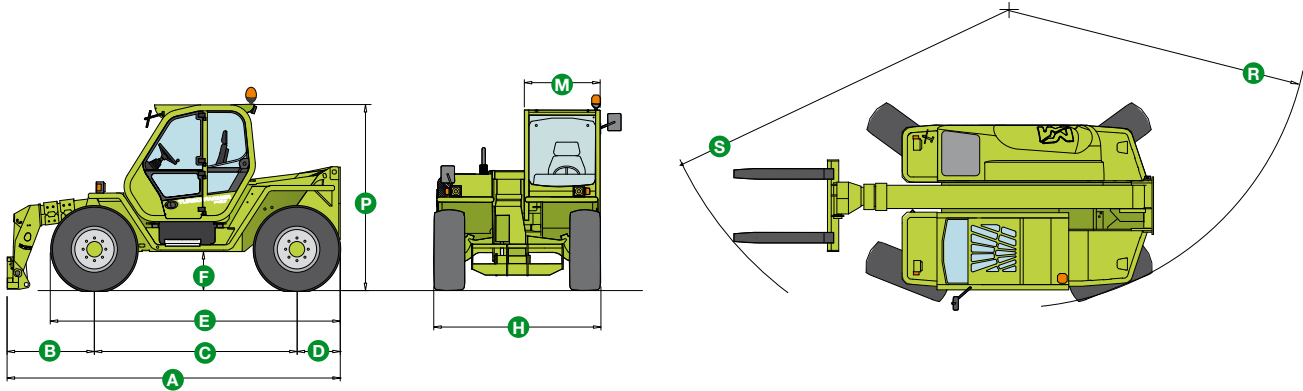
| MERKMALE UND LEISTUNG | P 34.7 | P 34.10 | P 37.10 | P 40.7 | P 36.7 | P 36.10 | P 38.10 | P 41.7 |
|---|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|-------------------|-------------------|
| Basismodell | | | | | | | | |
| Plus | Plus | Plus | | | Plus | Plus | | |
| Top-version | Top | Top | | | Top | Top | | |
| CS-version | | | CS | CS | | | | |
| Leergewicht (mit Lastgabeln) (kg) | 6950 | 7450 | 7800 | 7450 | 7200 | 7950 | 8000 | 7450 |
| Max. Tragfähigkeit (kg) | 3400 | 3400 | 3700 | 4000 | 3600 | 3600 | 3800 | 4100 |
| Max. Hubhöhe (m) | 7 | 9,7 | 9,7 | 7 | 7 | 9,7 | 9,7 | 7 |
| Max. Ausladung (m) | 3,6 | 6,3 | 6,3 | 3,6 | 3,6 | 6,2 | 6,2 | 3,6 |
| Max. Höhe bei max. (m) | 7 | 5,5 | 5 | 6 | 7 | 8 | 8 | 7 |
| Ausladung bei max. Tragfähigkeit (m) | 1,5 | 1,6 | 1,4 | 1,2 | 1,5 | 1,6 | 1,4 | 1,3 |
| Tragfähigkeit bei max. Höhe (kg) | 3400 | 1200 | 1200 | 3500 | 3600 | 3000 | 3000 | 4100 |
| Tragfähigkeit bei max. Ausladung (kg) | 1350 | 600 | 600 | 1350 | 1350 | 600 | 600 | 1350 |
| Seitenvershub des Oberwagens (mm) | - | - | - | - | ±190 | ±265 | ±265 | ±190 |
| Niveaueausgleich | - | - | - | - | ±10 | ±10 | ±10 | ±10 |
| Motor (Hersteller/Zylinder) | Deutz/4 | Deutz/4 | Deutz/4 | Deutz/4 | Deutz/4 | Deutz/4 | Deutz/4 | Deutz/4 |
| Leistung (kW/PS) Tier 3 | 88/120 ⁽¹⁾ | 88/120 ⁽¹⁾ | 103/140 | 103/140 | 74.9/102 | 74.9/102 | 103/140 | 103/140 |
| Max. Geschwindigkeit 1. Gang (km/h) | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 |
| Max. Geschwindigkeit 2. Gang (km/h) | 40 ⁽⁷⁾ | 40 ⁽⁷⁾ | 40 ⁽⁷⁾ | 40 ⁽⁷⁾ | 40 ⁽⁷⁾ | 40 ⁽⁷⁾ | 40 ⁽⁷⁾ | 40 ⁽⁷⁾ |
| EAS (Aktive elektronische Schwingungsdämpfung) ⁽³⁾ | - | - | - | - | ○ | ○ | ○ | ○ |
| BSS (Schwingungsdämpfung am Hubzylinder) ⁽³⁾ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |
| Tankinhalt (l) | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 |
| Hydraulikanlage – Zahnradpumpe (bar-l/min) | 210-102 ⁽⁴⁾ | 210-102 ⁽⁴⁾ | - | - | 210-102 ⁽⁴⁾ | 210-102 ⁽⁴⁾ | - | - |
| Load-Sensing Hydraulik-System (bar-l/min) | 210-132 ⁽⁵⁾ | 210-132 ⁽⁵⁾ | 210-132 ⁽³⁾ | 210-132 ⁽³⁾ | 210-132 ⁽⁵⁾ | 210-132 ⁽⁵⁾ | 210-132 | 210-132 |
| LS Flow-Sharing Hydraulik-System (bar-l/min) | - | - | 210-132 ⁽⁶⁾ | 210-132 ⁽⁶⁾ | - | - | - | - |
| Hydrauliktankinhalt (l) | 105 | 105 | 105 | 105 | 105 | 105 | 105 | 105 |
| Betriebsspannung (V) | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 |
| Batterie (Ah) | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Kabine gemäß FOPS/ROPS Standard | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| System CS (Cab Suspension) | - | - | ● ⁽⁶⁾ | ● ⁽⁶⁾ | - | - | - | - |
| Elektromechanischer Joystick | ● | ● | ● ⁽³⁾ | ● ⁽³⁾ | ● | ● | ● | ● |
| Elektronischer Joystick | - | - | ● ⁽⁶⁾ | ● ⁽⁶⁾ | - | - | - | - |
| TAC-LOCK Schnellwechselsystem | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| Zusatzsteuerkreis am Auslegerkopf | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| Hydrostatischer Antrieb | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| Fahrtrichtungswechsel durch "Finger-Toch" | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| Fahrsteuerung Inching-Control | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| Betriebsbremse als Scheibenbremse an allen 4 Rädern | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| Selbstarretierende Parkbremse bei Motorstop | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| Arbeitscheinwerfer an der Kabine (2 v. + 2 h.) | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| Manueller Batterie Hauptschalter | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| Bereifung | 405/70-24 | 405/70-24 | 405/70-24 | 405/70-24 | 405/70-24 | 405/70-24 | 405/70-24 | 405/70-24 |
| Elektronischer Synchronisierung Shift-on-the-Go | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |
| Differentialsperre (v. + h. oder nur h.) | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |
| Manuelle Klimaanlage | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |
| Zulassung als Landwirtschaftstraktor | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |

(1) 74,9 kW (102 CV) Plus-Version; (2) BSS und EAS Suspension kann nicht eingebaut werden zusammen;

(3) Basismodell; (4) Plus-Version; (5) Top-Version; (6) CS-Version; (7) Option.

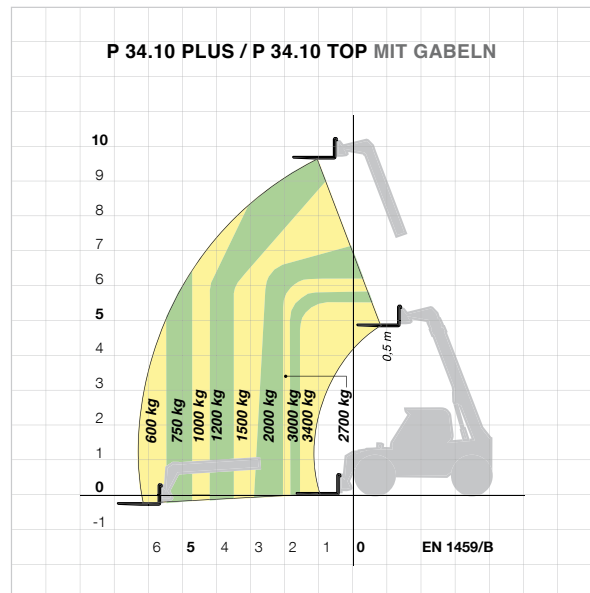
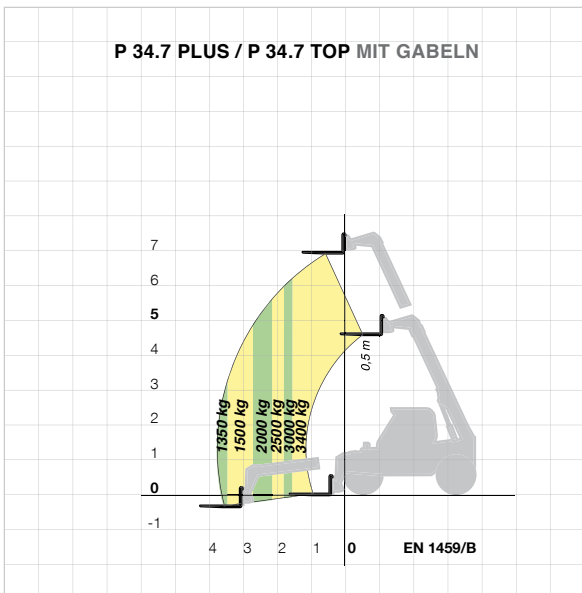
● Serienmäßig. ○ Auf Wunsch.

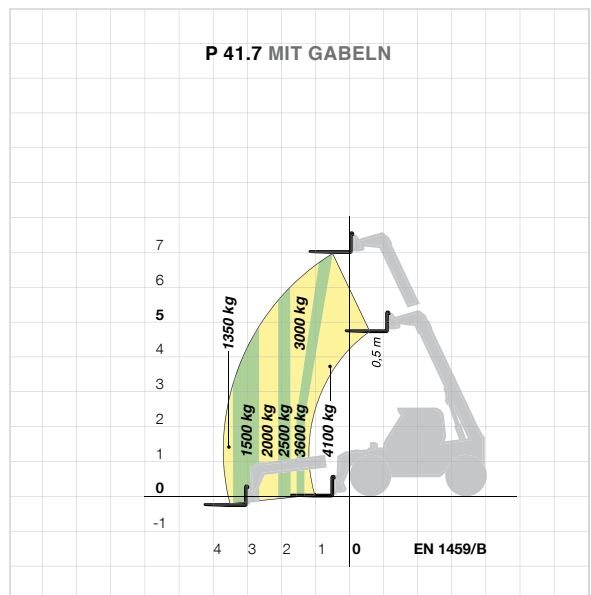
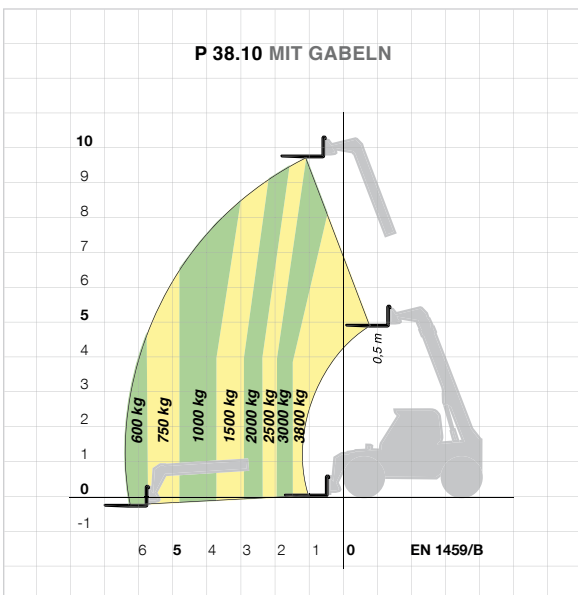
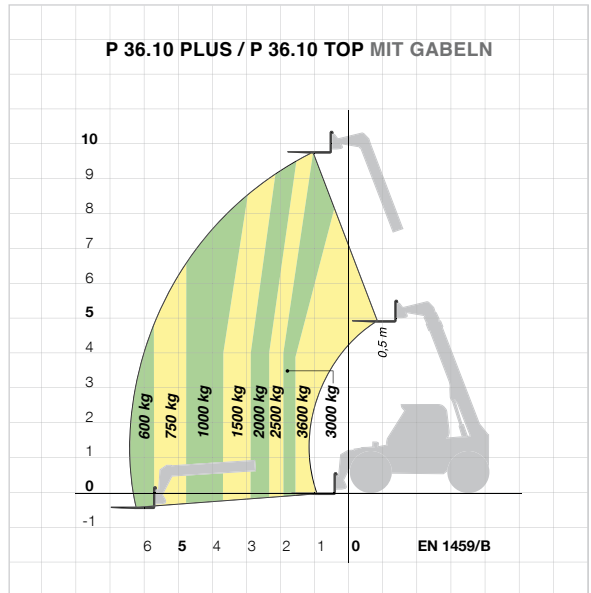
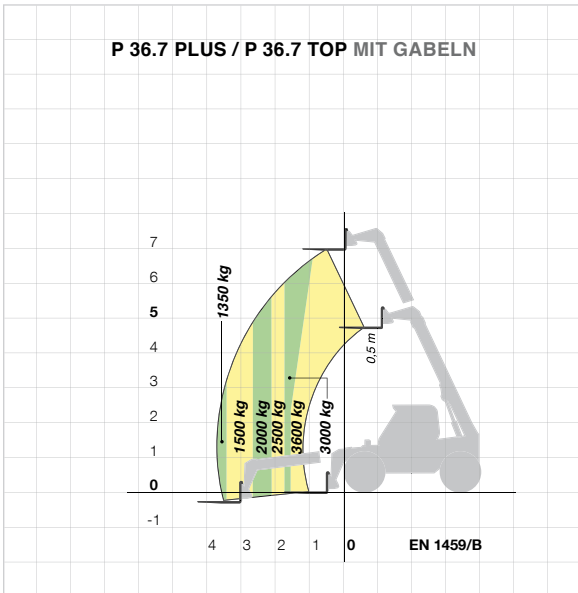
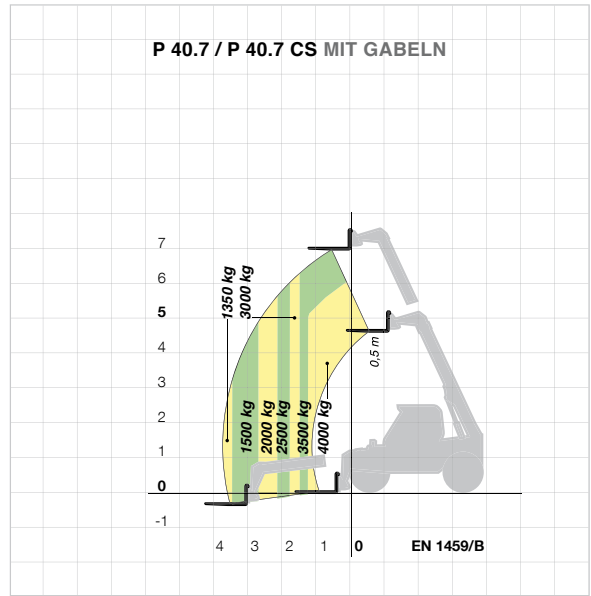
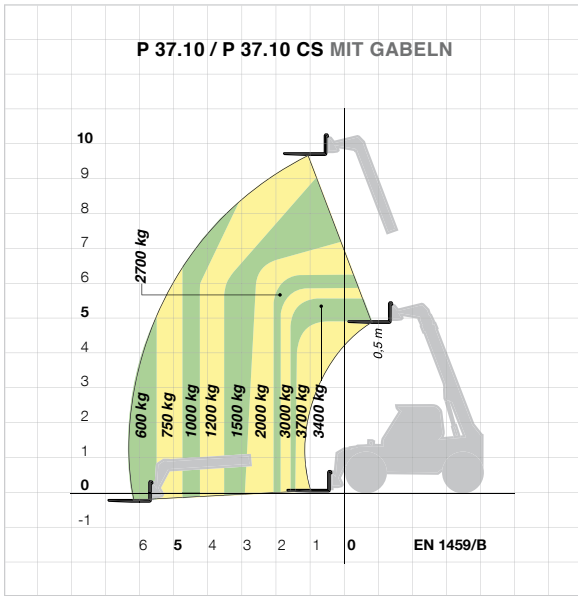
Die in dieser Dokumentation beschriebenen Teleskopstapler Turbofarmer können mit Optionen oder Sonderausrüstungen ausgestattet sein, die nicht Teil der Serienausstattung sind und auf Wunsch geliefert werden. In einigen Ländern könnten aufgrund von Auflagen des Marktes oder gesetzlicher Bestimmungen nicht alle Modelle oder Anbaugeräte erhältlich sein. Die technischen Daten und Informationen wurden im Moment des Drucks aktualisiert. Wir behalten uns das Recht auf Änderungen und Aktualisierungen aufgrund der technologischen Weiterentwicklung ohne Vorankündigung unsererseits vor. Der Merlo-Händler Ihres Vertrauens versorgt Sie gern mit allen Aktualisierungen hinsichtlich unserer Produkte und Leistungen



| DIMENSIONEN | P 34.7 | P 34.10 | P 37.10 | P 40.7 | P 36.7 | P 36.10 | P 38.10 | P 41.7 |
|-------------|--------|---------|--------------------------|--------------------------|--------|---------|---------|--------|
| A (mm) | 4250 | 4405 | 4405 | 4250 | 4370 | 4405 | 4405 | 4370 |
| B (mm) | 905 | 1060 | 1060 | 905 | 980 | 1010 | 1010 | 980 |
| C (mm) | 2700 | 2700 | 2700 | 2700 | 2750 | 2750 | 2750 | 2750 |
| D (mm) | 645 | 645 | 645 | 645 | 640 | 645 | 645 | 640 |
| E (mm) | 3865 | 3865 | 3865 | 3865 | 3915 | 3915 | 3915 | 3915 |
| F (mm) | 565 | 565 | 565 | 565 | 565 | 565 | 565 | 565 |
| H (mm) | 2230 | 2230 | 2230 | 2230 | 2230 | 2230 | 2230 | 2230 |
| M (mm) | 995 | 995 | 995 | 995 | 995 | 995 | 995 | 995 |
| P (mm) | 2475 | 2475 | 2475/2525 ⁽¹⁾ | 2475/2525 ⁽¹⁾ | 2475 | 2475 | 2475 | 2475 |
| R (mm) | 3985 | 3985 | 3985 | 3985 | 4050 | 4050 | 4050 | 4050 |
| S (mm) | 4670 | 4850 | 4850 | 4670 | 4800 | 4850 | 4850 | 4800 |

(1) CS-Modell, gemessen bei Kabinenfederung in Mittelposition.





ANBAUGERÄTE - VIELE MASCHINEN IN EINER

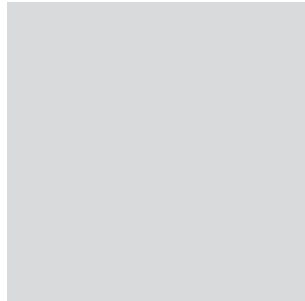
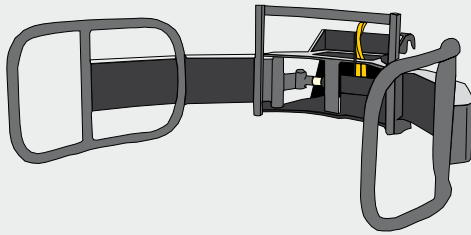
Seinen Erfolg verdankt der Turbofarmer der Fähigkeit, sich in viele Maschinen zu verwandeln. Er arbeitet als Gabelstapler, Traktor, kleiner Radlader und sogar als Arbeitsbühne oder Kran. Der serienmäßige Gabelträger ‚Tac-Lock‘ hat eine hydraulische Geräteverriegelung; außerdem liegt am Ende des Hubarms ein doppelt wirkender Hydraulikkreis. Ein Elektrokabel zur Steuerung der Anbaugeräte verläuft durch das Arm-Innere. Merlo hat eigene Konstruktions- und Fertigungsstandorte für die Anbaugeräte, was eine exakte Abstimmung auf die Maschinen gewährleistet. Somit werden von Merlo alle Sicherheitsaspekte der Anbaugeräte berücksichtigt. Darüber hinaus spezialisieren sich weitere Hersteller von Ausrüstungen auf die Merlo-Maschinen, sodass die Palette der Werkzeuge stetig anwächst. Hierbei gilt es sicherzustellen, dass der jeweilige Anbieter sämtliche Aspekte des Anbaus eines solchen Geräts an die Trägermaschine beachtet. Merlo-Fachberater bieten umfangreiche Informationen über die Möglichkeiten.



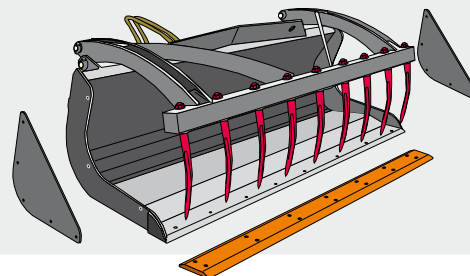
KLAPPBARE BALLENGABEL



BALLENGREIFER



MULTIFUNKTIONSSCHAUFEL MIT NIEDERHALTER





MERLO S.P.A.

Via Nazionale, 9 - 12010 S. Defendente di Cervasca - Cuneo - Italia

Tel. +39 0171 614111 - Fax +39 0171 684101

www.merlo.com - info@merlo.com

MERLO DEUTSCHLAND GMBH

Ahrensstr. 2, D-28197 Bremen

Tel. +49 421 3992 0 - Fax +49 421 3992 239

www.merlo.de - info@merlo.de

